Bern den 21ten April 1812

Ich bin unendlich glücklich geliebter Freund, daß alles sich immer mehr in die Länge zieht als mann viele und wünscht, ich möchte schalten auf mich selbst ob die Portraite, auf alles, Ich hoffe es werde mit Mühe und Noth werde ich bis Sonntag fertig werden. Deine Briefe kömmst du einen noch einige mahl mehr an mich adreßieren, ohne Zweifel für mich denn ich werde hier auf der Post die Nachricht geben solche bei abzunehmen, ich kann es sehr leicht da ich die Briefträger gewöhnen kann, und solches zu schicken z.B. doch geht das freilich nicht auf lange aber möchte vielleicht noch manchmal. An dem Portrait des Vaters und mir noch die Kleidung zu machen und de Kopf ein wenig zu verschönern, aber das andere Portrait liegt noch in Arbeit und quält mich. Ehegestern zwei Tage vergangen sind weil ich zum Ersten mal schreib, so weiß ich doch eigentlich nichts [redacted] zu schreiben, [redacted]